

Kurztitel

Erstattung von Vorschlägen für die Ernennung fachmännischer Laienrichter und Zahl der bei den Gerichtshöfen erster Instanz zu bestellenden fachmännischen Laienrichter aus dem Handelsstande und aus dem Kreise der Schifffahrtskundigen

Kundmachungsorgan

JMVBl. Nr. 22/1897 aufgehoben durch BGBl. Nr. 507/1994

Typ

V

§/Artikel/Anlage

§ 0

Inkrafttretensdatum

10.07.1945

Außerkrafttretensdatum

30.06.1994

Index

14/02 Gerichtsorganisation

Beachte

1. Diese V ist durch § 6 Z 3 GOG 1945, StGBI. Nr. 47/1945, wieder in Kraft gesetzt worden.
2. Die Seegerichtsbarkeit ist insbesondere durch Art. II Z 1, 1a und 2 der Zivilverfahrens-Novelle 1983, BGBl. Nr. 135/1983, aufgehoben worden.
3. Die Berggerichtsbarkeit ist insbesondere durch Art. II Z 23 der Zivilverfahrens-Novelle 1983, BGBl. Nr. 135/1983, aufgehoben worden.

Langtitel

Verordnung des Justizministeriums vom 15. Juni 1897, Z. 9615, betreffend die Erstattung von Vorschlägen für die Ernennung fachmännischer Laienrichter und die Zahl der bei den Gerichtshöfen erster Instanz zu bestellenden fachmännischen Laienrichter aus dem Handelsstande und aus dem Kreise der Schifffahrtskundigen.

StF: JMVBl. Nr. 22/1897

Änderung

StGBI. Nr. 47/1945

BGBl. Nr. 507/1994 (NR: GP XVIII RV 1597 AB 1716 S. 169. BR: AB 4823 S. 588.)

Präambel/Promulgationsklausel

An alle Gerichtshöfe erster Instanz, welche die Gerichtsbarkeit in Handels- oder Seesachen oder die Gerichtsbarkeit in Angelegenheiten des Bergbaues in erster Instanz ausüben.

Anmerkung

Gesetzliche Grundlage: GOG, RGBl. Nr. 217/1896

Erfassungstichtag: 1.1.1987

Zuletzt aktualisiert am

27.08.2025

Gesetzesnummer

10000011

Dokumentnummer

NOR11000011

alte Dokumentnummer

N1189713231S